





Die relativen Stärken und Schwächen der Gesellschaft Bayern-Versicherung Leben werden in Bezug auf den Marktdurchschnitt, unter Berücksichtigung aller Wettbewerber, analysiert. Dabei haben wir alle Variablen untersucht, die einen Einfluss auf die Größe ökonomische Eigenkapitalquote haben.

Die größte Stärke der Bayern-Versicherung Leben im Vergleich zum Marktdurchschnitt ist die Größe mittlerer Tarifrrechnungszins, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,64 Prozentpunkte erhöht. Die größte Schwäche der Bayern-Versicherung Leben ist die Größe zukünftige pass. vt. Überschüsse, welche die ökonomische Eigenkapitalquote um 0,86 Prozentpunkte reduziert.

Die ökonomische Eigenkapitalquote, wie in der Rankingtabelle angegeben, beträgt 4,9% und liegt damit um 0,40 Prozentpunkte unter dem Marktmittel von 5,3%.

Input Variable	Value in TEUR
Buchwert Kapitalanlagen	26.638.891
Fondsgebundene LV	1.489.582
Genussrechte	0
HGB-Bilanzsumme	28.737.042
HGB-Deckungsrückstellung	24.426.117
HGB-Eigenkapital ohne GR und NV	385.359
Risiko- und Übriges Ergebnis	148.632
Schlussüberschussanteil-Fonds	573.430
Zahlungen Versicherungsfälle	2.238.418
Zinszusatzreserve	1.539.800
aktivische Bewertungsreserven	2.383.100
freie RSt für Beitragsrückerstattung	551.420
mittlerer Tarifrrechnungszins	2,6%
nachrangige Verbindlichkeiten	300.000

Output Variable	Value in TEUR
HGB-Eigenkapital	685.359
verfügbare RfB	1.124.850
HGB-DRSt ohne ZZR	22.886.317
Bestandsabbaurate	9,2%
Passivduration	10
skalierte aktivische Bewertungsreserven	2.383.100
Marktwert Kapitalanlagen	29.021.991
Marktwert-Bilanzsumme	31.120.142
zukünftige pass. vt. Überschüsse	1.547.465
zukünftige pass. Zinsüberschüsse	-240.104
passivische Bewertungsreserven	1.307.361
zukünftige Überschüsse	3.690.461
zukünftige Aktionärsgegewinne	883.769
latente Steuern	220.942
ökonomisches Eigenkapital	1.586.803
ökonomische Eigenkapitalquote	4,9%